



## Stauden

**Standort: halbschattig - schattig, trocken (z.B. unter großen Bäumen)**

Im Laufe der Evolution haben sich unsere heimische Insektenwelt und die heimischen Pflanzen über Millionen von Jahren perfekt aneinander angepasst. Deshalb ist es für den Schutz der Insekten wichtig, ihnen auch die entsprechenden Pflanzen als Nahrungsquelle und Lebensraum anzubieten. Ohne diese fehlt den vielen unterschiedlichen Insekten das richtige Futter zur richtigen Zeit, sowohl im Larvenstadium als auch als erwachsenes Tier.

Pflanzen Sie also vor allem Stauden und Gehölze, die in Deutschland auch in der Natur vorkommen, ideal ist sogar eine Auswahl entsprechend der jeweiligen Region. Auch greifen Sie besser jeweils zur Wildform der Pflanze, anstatt züchterisch veränderte Sorten zu wählen, denn viele Zierpflanzen sind für Insekten völlig nutzlos, da ihre Blüten so verändert wurden, dass sie keine Nahrung mehr bieten. Optimal sind gebietseigene Stauden und Gehölze. Das ist für die freie Natur seit 2020 sogar gesetzlich vorgeschrieben, aber aus den genannten Gründen für den besiedelten Bereich ebenfalls sinnvoll. Zudem können sich Arten von Gärten aus auch in die Umgebung verbreiten und dort Schaden anrichten.

Auf der Seite [www.floraweb.de](http://www.floraweb.de) können Sie den Pflanzennamen eingeben und erhalten Informationen, ob sie in Deutschland heimisch oder gegebenenfalls sogar ein invasiver Neophyt ist (das heißt: eine Pflanze, die hier ursprünglich nicht vorkommt, sich nun aber stark ausbreitet und heimische Arten verdrängt). Darüber hinaus können Sie sich auf der Verbreitungskarte ansehen, ob die Pflanze auch in Ihrer Region vorkommt.



| Art                                      | Botanischer Name               | Höhe in cm | Blühmonate | Blütenfarbe            | natürliche Vorkommen   |
|--|--------------------------------|------------|------------|------------------------|--|
| <b>Harzer Labkraut</b>                   | <i>Galium saxatile</i>         | 5 - 25     | VI - VIII  | weiß                   | Ganz Deutschland, überwiegend Nord-West                                      |
| <b>Gewöhnliche Akelei</b>                | <i>Aquilegia vulgaris</i>      | 30 - 60    | V - VI     | blau, weiß, rotviolett | Mittel- und Süddeutschland   |
| <b>Nesselblättrige Glockenblume</b>      | <i>Campanula trachelium</i>    | 30 - 80    | VII - VIII | blau                   | Ganz Deutschland, außer Westniedersachsen                                    |
| <b>Frühlings-Platterbse</b>              | <i>Lathyrus vernus</i>         | 20 - 40    | III - V    | purpurn                | Mittel- und Süddeutschland, vereinzelt Ostdeutschland                        |
| <b>Salomonssiegel/ Duftende Weißwurz</b> | <i>Polygonatum odoratum</i>    | 15 - 40    | V - VI     | weiß                   | Mittel-, Ost- sowie Süddeutschland, vereinzelt SH                            |
| <b>Ästige Graslilie</b>                  | <i>Anthericum ramosum</i>      | 30 - 70    | VI - VIII  | weiß                   | Süd- und Ostdeutschland, vereinzelt auch im Westen / Nordwesten              |
| <b>Acker-Glockenblume</b>                | <i>Campanula rapunculoides</i> | 30 - 80    | VI - IX    | blauviolett            | Ganz Deutschland, überwiegend Mitte Deutschlands                             |
| <b>Berg-Flockenblume</b>                 | <i>Centaurea montana</i>       | 30-100     | V - X      | blau, rotviolett       | Überwiegend Süddeutschland direkt an den Alpen, außerdem nördlich von Bayern |
| <b>Gewöhnl. Wurmfarne</b>                | <i>Dryopteris filix-mas</i>    | 30 -160    | VII - IX   | /                      | Ganz Deutschland   |
| <b>Walderdbeere</b>                      | <i>Fragaria vesca</i>          | 8 - 25     | V - VI     | weiß, gelb             | Ganz Deutschland, im Nordwesten ausgedünnt                                   |
| <b>Stink-Storchschnabel</b>              | <i>Geranium robertianum</i>    | 20 - 40    | V - X      | rosa, purpurn          | Ganz Deutschland   |
| <b>Wald-Storchschnabel</b>               | <i>Geranium sylvaticum</i>     | 20 - 60    | V - VII    | rotviolett, weißlich   | Süddeutschland an den Alpen, Mitte Deutschlands direkt oberhalb              |



|                              |                             |            |            |                                |   |
|------------------------------|-----------------------------|------------|------------|--------------------------------|---|
|                              |                             |            |            |                                | von Bayern und Baden-Württemberg                                    |
| <b>Savoyer Habichtskraut</b> | <i>Hieracium sabaudum</i>   | 50 - 150   | VIII – X   | gelb                           | Ganz Deutschland, ausgedünnt im Nordosten und Süden                 |
| <b>Gewöhl. Leberblümchen</b> | <i>Hepatica nobilis</i>     | 5 – 15     | III – IV   | blau                           | Nordosten, Bayern und oberhalb von Bayern                           |
| <b>Echtes Johanniskraut</b>  | <i>Hypericum perforatum</i> | 30 – 60    | VII - VIII | goldgelb                       | Ganz Deutschland  |
| <b>Nickendes Perlgras</b>    | <i>Melica nutans</i>        | 30 – 50    | V – VI     | violett bis braun-purpurfarben | Süddeutschland  |
| <b>Gewöhl. Tüpfelfarn</b>    | <i>Polypodium vulgare</i>   | 20 - 30    | VIII - IX  | /                              | Nordost-Deutschland, Süden direkt an den Alpen, Mitte Deutschlands  |
| <b>Rote Lichtnelke</b>       | <i>Silene dioica</i>        | 30 – 90    | IV – IX    | tiefrosa, weiß                 | Ganz Deutschland bis auf Osten Deutschlands                         |
| <b>Kleine Wiesenraute</b>    | <i>Thalictrum minus</i>     | bis zu 150 | V - VIII   | grün                           | Vereinzelt im Nordosten und in der Mitte Deutschlands               |
| <b>März-Veilchen</b>         | <i>Viola odorata</i>        | 5 – 10     | III – IV   | violett                        | Ganz Deutschland bis auf Süddeutschland, Norddeutschland ausgedünnt |